



Raus aus Öl und Gas - für eine bessere Zukunft

Ölheizungen sollen ab 2035 verboten werden, Gasheizungen ab 2040, eine CO2 Steuer kommt ab 2022: Es ist an der Zeit für uns alle umzudenken!

Für diejenigen, die besorgt die Entwicklung unseres Wetters und unserer Umwelt in den letzten Jahren beobachten, eine viel zu späte Einsicht. Eine Einsicht, die für viele aber auch die Bewältigung sehr hoher Kosten bedeutet. Der Bund, das Land NÖ und auch die Gemeinde unterstützen Sie dabei.

Inhalt	
Dorfchronik	
Ulrichskirchen	4
Kronberg	7
Schleinbach	9
AMTSBLATT	
Klimabündnis	20
Neues aus der Region	24
Lauf des Lebens	25

Am 17. November fand in der Millenniumsschule ein Vortrag der Herren Dominik und Jürgen Krexner von der Fa. smart:ex Haus- und Elektrotechnik aus Wolkersdorf statt,

der genau von diesem Thema handelte. Im Speziellen wurde auf die Möglichkeiten des Umstieges auf eine Wärmepumpe oder eine Pelletsheizung eingegangen, beides be-

stenfalls kombiniert mit einer Photovoltaikanlage - diese Gesamtlösung garantiert Unabhängigkeit und günstige Energiegewinnung - der Strom, den die Heizung benötigt, wird selbst erzeugt.

Ab Juli 2022 sollen Benzin, Erdgas, Heizöl & Co. neben den bisherigen Steuern auch mit einem zusätzlichen CO2-Tonnen-Preis von 30 Euro belegt werden, der dann bis 2025 auf 55 Euro ansteigt. Beim PKW sind das bis zu 95 Euro Mehrkosten im Jahr, beim unsanierten Einfamilienhaus

NÖ Raus aus Öl-Bonus

Jetzt Heizkessel tauschen und bis zu
€ 3.000,- Landesförderung
€ 7.500,- Bundesförderung
€ 10.500,- in Summe sichern.



kann das sogar knapp 300 Euro mehr ausmachen.

Die Umstellung von fossilen Brennstoffen wird für Privatpersonen wie folgt gefördert:

Bund:

EUR 7.500,00 (Öl, Gas, Kohle, Strom, Allesbrenner)

Nähere Infos unter:

www.noe-wohnbau.at/heizkesseltausch#Bundesfoerderung

Land NÖ:

EUR 3.000,00 (Öl, Gas, Kohle)

EUR 1.000,00 (Festbrennstoffkessel / Allesbrenner)

Nähere Infos unter:

www.noe-wohnbau.at/heizkesseltausch

Gemeinde:

EUR 150,00 bis 400,00 (Pelletsheizung, PV-Anlage)

EUR 218,00 bis 300,00 (Wärmepumpe)

Sämtliche andere Förderungen von alternativen Heizungsanlagen finden Sie auf unserer Homepage

www.ulrichskirchen-schleinbach.gv.at

Fazit des äußerst interessanten Vortrages war, dass Wärmepumpen sowohl zum Heizen als auch zum Kühlen verwendet werden können. Diese sind ideal bei Sanierungen mit Niedrigenergie-lösungen und optimal in Kombination mit einer Photovoltaikanlage als Gesamtenergie-lösung.

Eine Pelletsheizung ist die ökologische Variante bei Heizkörperlösungen mit geringer Stromaufnahme und automatischer Brennstoffzufuhr.

Die Installationen dieser Heizungssysteme ist innerhalb von ca. 7 Tagen möglich, beide Varianten zeichnen sich durch geringe Wartungs- und Servicekosten aus und beide sind von der CO₂ Steuer befreit.

Die Installierung einer Photovoltaikanlage - für beide Systeme die beste Partnerin - ist auf allen Dächern möglich, auf Grund verbesserter Technologie erfolgt eine Stromproduktion auch an Regen- und Nebeltagen, bei Bedarf ist auch eine E-Auto-Ladestation damit regelbar und sollte ein

„Blackout“ eintreten - ein derzeit ebenfalls sehr aktuelles Thema -, so ist sie auch in Kombination mit einem Batteriespeicher als Notstromvariante einsetzbar.

Wir sind Bezirksmeister in der e-Mobilität

Bei der heuer erstmals stattfindenden NÖ e-Mobilitätstour wurden an 16 verschiedenen Standorten die neusten Elektrofahrzeuge getestet. Beim Auftakt in Hofstetten-Grünau wurden jene Gemeinden vor den Vorhang geholt, die sich besonders im Bereich e-Mobilität engagieren.

Die Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach holte dabei den Sieg im Bezirk Mistelbach!



Foto v.l.: LHStv. Stephan Pernkopf, Bgm. Ernst Bauer, GR Lorenz Gschwent und Herbert Greisberger (Geschäftsführer eNu)

Bildnachweis: NLK Burchhart

Ulrichskirchen-Schleinbach überzeugt mit Zulassungszahlen: Bereits 23,4 Prozent der Neuzulassungen aus der Gemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach sind e-Fahrzeuge. Dieser Wert ist der höchste im gesamten Bezirk Mistelbach.

Wir sind Energie-Vorbildgemeinde

Für unseren vorbildlichen Gemeinde-Energiebericht wurden wir beim NÖ Gemeindetag 2021 ausgezeichnet!

Danken wir unserem **Energiebeauftragten Paul Schmid** für die mustergültige Erstellung des Energieberichts, sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich sind.

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach, vertreten durch Bürgermeister Ernst Bauer, 2122 Ulrichskirchen, Kirchenplatz 3
Redaktion: Heidi Holzmann, Olivia Koglbauer
Nächster Redaktionsschluss: 1. März 2022

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das **Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinden“**. Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde Ulrichskirchen-Schleinbach als eine von 130 Gemeinden als Energie.Vorbild. ausgezeichnet.



LHStv. Stephan Pernkopf und eNu-GF Herbert Greisberger gratulieren Bgm. Ernst Bauer, VBgm. Josef Stöckelmayer und Energieberater Paul Schmid zur Auszeichnung

Langjährige Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren umfassende Energieberichte für die Jahre 2016 bis 2020. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Neue Ziele für den Klimaschutz

Niederösterreich hat als erstes Bundesland die landesweiten Klimaziele auf jede Gemeinde heruntergebrochen. Die Energiebuchhaltung ist dabei ein wichtiges Instrument um den Ist-Stand bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030 darzustellen und darauf aufbauend Maßnahmen zu planen bzw. umzusetzen.

Auch jede einzelne Person ist gefragt: Eine Photovoltaik-Bürgerbeteiligung oder erneuerbare Energiegemeinschaften sind Beispiele dafür, wie jede und jeder Einzelne aktiv werden kann.

AL Heidemaria Holzmann

Neben Corona beschäftigt die Menschheit derzeit vor allem das von vielen Jugendlichen – und da im Besonderen von der schwedischen Umweltaktivistin Greta Thunberg – aufgegriffene Thema Klimawandel.



In einem interessanten Vortrag konnten wir unter Einhaltung der Coronabestimmungen am Mittwoch, den 17. November in Erfahrung bringen, wie wir zum Beispiel durch Umrüstung des alten Öl- oder Gasheizungssystems auch unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Was wir als Gemeinde noch weiter dazu beigetragen haben, wurde im Leitartikel ausführlich dokumentiert. Unser Ziel ist es, neben der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die energiesparende LED-Beleuchtung, auch die bestehenden Photovoltaikanlagen aufzurüsten und durch Errichtung von E-Tankstellen die Elektromobilität zu fördern.

Im Haushaltsvoranschlag 2022 sind für diesbezügliche Maßnahmen Budgetmittel vorgesehen. Gerade der Haushaltsvoranschlag 2022 stellt uns vor eine besondere Herausforderung - zumal durch die Coronakrise seitens des Landes Niederösterreich vorläufig zugesagte Abgabenertragsanteile sich auch noch nach unten verändern können.

Leider müssen wir voraussichtlich zur Bezahlung des für die Abwasserentsorgung errichteten Rückhaltebeckens 7 erstmals wieder ein Darlehen aufnehmen.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und ein gutes neues Jahr 2022. Vor allem aber Gesundheit!

Ihr



Die SGU informiert

Sportgemeinschaft im Hoch

Die Sportgemeinschaft darf auf einen äußerst erfolgreichen Herbstdurchgang zurückblicken. Acht Siege, drei Unentschieden und nur eine Niederlage schrieben wir bis zur Winterpause an. Gerade einmal sieben Gegentreffer kassierte die Mannschaft in den zwölf Runden!

In der Tabelle bedeutet dies den zweiten Platz hinter den Nachbarn aus Kronberg. Die zweite Mannschaft liegt nach zehn Siegen aus elf Spielen gar an der Tabellenspitze – in diesem Fall vor Kronberg. Für ein spannendes Frühjahr sollte damit auch gemeindeintern gesorgt sein.

In der Winterpause sind lediglich kleine Adaptierungen in der Mannschaft geplant. Wieder los geht es Ende März. Interessantes Detail: Zum Saisonabschluss wartet im Juni erneut das Derby gegen Kronberg.

Umrüstung auf LED-Flutlicht

Damit die Zuschauer auch in Zukunft blendende Auftritte erleben, wurde außerdem infrastrukturell nachgebessert. Die neue LED-Flutlichtanlage nahm Ende Oktober ihren Betrieb auf. Bei einer Gesamtinvestitionssumme von ca. € 34.000.- (unterstützt mit Förderungen vom Land Niederösterreich, vom Niederösterreichischen Fußballverband, vom ASKÖ, vom Umweltministerium und der Gemeinde) war es trotzdem noch eine große Herausforderung, die Mittel dafür aufzubringen.

Die SGU dankt allen Spendern und Helfern, die dazu beigetragen haben, diese Umrüstung zu ermöglichen. Die neue Anlage soll sich über den Energieverbrauch, der nur mehr der Hälfte der alten Anlage entspricht, rentieren. Außerdem leisten wir damit auch einen wesentlichen Beitrag zur CO₂ Reduzierung.

Events im neuen Jahr

Wir hoffen, im kommenden Jahr 2022 zwei unserer im Winter traditionellen Veranstaltungen wieder abhalten zu können.

Der Neujahrslauf soll am 2. Jänner über die Bühne gehen, die Maskenbälle für Alt und Jung sind für 26. und 27. Februar geplant.

Eine Weihnachtsfeier oder Jahresabschlussfeier wird es aufgrund der unsicheren Corona-Lage auch 2021 leider nicht geben.

An dieser Stelle ein Danke für die Mitgestaltung der Pressebeiträge an Thomas Schrenk, Walter Aicher und Joachim Spitzer.

**Die SGU wünscht
frohe Weihnachten, einen guten Rutsch
und hofft auf ein gesundes Wiedersehen
2022 in alter Frische!**

Gerhard Schödl
Obmann der SGU

TC Ulrichskirchen

Wieder ist eine schöne Tennissaison zu Ende gegangen und hier die Ergebnisse der internen Meisterschaft im Herren Einzel:

1. Michael Winkler
2. Roman Thomas
3. Christian Antosch und Timo Nenonen

Das B-Turnier gewann Christian Smetana vor Sascha Rath, den dritten Platz teilten sich Wolfgang Hackl und Elias Marek.

Beim Doppel siegten:

Roman Thomas / Franz Trost

Regina Sladek / Christian Gross

Christian Antosch / Wolfgang Hackl

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!

TC Ulrichskirchen
Obmann Helmut Prutscher

Die weiße Fahne wehte für die Prüflinge



Am Sonntag, den 3. Oktober, fanden endlich die langersehten und wegen der Lockdowns verschobenen Western-Riding-Certificate (WRC) und die Großes-Hufeisen Prüfungen statt. So strahlend wie die Gesichter der glücklichen Prüflinge bei der Überreichung der Urkunden war auch der Sonnenschein an diesem Tag. Ein

großes Lob von RichterIn Barbara Hengge und AufseherIn Gabriele Michalek erhielt Trainer Richard Leeb, der die Prüflinge sehr gut mit Trainingskursen an den vorangegangenen Wochenenden auf ihren großen Tag vorbereitet hat.

Für die 6 WRC Prüflinge heißt es nun ab aufs Turnier, während die 7 Hufeisenkandidaten von Petra Winna weiterhin fleißig trainieren, um auch bald die WRC-Prüfung zu bestehen.

Der Reitverein Liberty Ranch ist übergücklich über den talentierten Nachwuchs im Westernreitsport und freut sich bereits auf die kommende Saison, für die der Verein bereits einige Events geplant hat und schon mitten in den Vorbereitungen steckt.

*Liberty Ranch,
Obfrau Petra Winna*



„Wackeliger“ Ausflug



Nach der langen, coronabedingten Pause fand am 8. Oktober endlich wieder ein Tagesausflug statt. Dieser führte 38 unserer PensionistInnen in die Blockheide.



Bei einer interessanten und sehr aufschlussreichen Führung auf dem Firmengelände der Käsemacherwelt in Heidenreichstein wurden alle TeilnehmerInnen über die Herstellung von diversen Käsesorten informiert.

Nach dem Mittagessen im Restaurant Latschenhütte in Gmünd

gab es die Möglichkeit, einen sonnigen Verdauungsspaziergang in der Blockheide zu unternehmen.

Abschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei einem Heurigen in Maissau.

Zum Ganslessen nach Oberzögersdorf am 5. November gab es 56 Anmeldungen. Speis und Trank mundeten ausgezeichnet.

*Anneliese Rissaweg
Schriftführerin PV Ortsgruppe Ulrichskirchen*

Ort der Begegnung

Die Arbeiten wie das Anbringen und die Pflege vom Blumenschmuck an den Ortseinfahrten, am Bahnhof und der Seegrabenbrücke wurden von den freiwilligen HelferInnen wie jedes Jahr bestens erledigt. Viele Stunden wurden auch mit der Pflege der Blumeninseln in unseren Durchzugsstraßen, bei der Nepomuk-Statue und im Kreisverkehr verbracht. Dies wurde teilweise auch von den GemeindearbeiterInnen erledigt.



In den Monaten April, Mai und Juni wurden von den freiwilligen Helfern des Verschönerungsvereines und der Gemeinde der Pfarrer Msgr. Johann Burgmann Park neu angelegt. Die ursprüngliche Bepflanzung musste gerodet und vorhandener Unrat beseitigt werden, neue Bäume, Sträucher, Blütensträucher und Blumen wurden gepflanzt und neue Randsteine für die Abgrenzung der ebenfalls neuen Beschotterung wurden gesetzt. Nicht nur die vielen geleisteten unentgeltlichen



Arbeitsstunden der HelferInnen sondern auch ein großer finanzieller Beitrag wurde durch den Verschönerungsverein geleistet. So wurde für den Ankauf der Bäume, Sträucher, Blütensträu-

cher und Blumen ein Betrag von ca. 10.000 Euro aufgewendet.



Für das Aufstellen des Maibaumes wurde eine Vorrichtung installiert, die jedoch immer wieder abmontiert und aufgestellt werden kann.



Eine große Herausforderung für den Steinmetz stellte die Restaurierung der unter Denkmalschutz stehenden Dreifaltigkeitssäule (Gnadenstuhl) dar, schlussendlich konnte diese Anfang September jedoch aufgestellt und gesegnet werden.

In den nächsten Wochen soll noch eine Beleuchtung errichtet werden.

Wir hoffen, dass dieser Platz eine Art Ort der Begegnung wird und für Zusammenkünfte dient.

Ich möchte mich nochmals bei allen Freiwilligen und auch den Gemeindearbeitern, die hier mitgeholfen haben, recht herzlich bedanken.

Im November nahmen viele beim jährlichen Laubrechen teil. Leider musste das schon fixierte „DANKESCHÖNESSEN“ wegen der Coronasituation abgesagt und auf das Frühjahr verschoben werden.

Bleibt's gesund und ein schönes Weihnachtsfest wünscht

Bgm. Ernst Bauer
Obmann des Verschönerungsvereins

2021 geht zu Ende

Und wieder einmal geht ein Jahr zu Ende – und viele von uns sind froh, auch dieses besondere Jahr trotz aller coronabedingten Schwierigkeiten gut und vor allem gesund gemeistert zu haben.

Gemeinsam und mit vereinten Kräften haben wir viel erreicht - ein besonderer Dank wie jedes Jahr an dieser Stelle an alle freiwilligen HelferInnen, die das ganze Jahr hindurch die verschiedensten Arbeiten durchführen und so mithelfen, unseren Ort zu verschönern.

Ein Dankeschön auch an alle Gemeindebedienstete im Innen- und Außendienst für die gute Zusammenarbeit – denn nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen. So konnten viele Arbeiten und Projekte, wie einige Arbeiten im Park, das Rasenmähen, das Schneiden der Sträucher, der Straßenbau, das Errichten von Gehsteig und Randsteinen, die neue Beleuchtung, Erneuerung von Kanal und Wasserleitung, Kauf eines neuen Feuerwehrautos, Sanierung der Friedhofsmauer, uvm. erfolgreich abgeschlossen werden.



Die Wasserleitung hat uns heuer sehr gefordert, es mussten 8 (!) Rohrbrüche saniert und 2 Schiebergruppen getauscht werden – Arbeiten, die sehr wichtig, aber leider auch sehr kostenintensiv sind.

An dieser Stelle allen AnrainerInnen ein Dankeschön für das entgegengebrachte Verständnis dafür, dass zeitweise das Wasser abgedreht werden musste.



Dorfchronik

Leider wurde in verschiedenen Straßen das Auftreten unerwünschter Nagetiere (Ratten) gemeldet.

Wir haben bereits Maßnahmen zur Bekämpfung ergriffen, bitten jedoch eindringlich, Speisen und Nahrungsreste auf gar keinen Fall über die Toilette oder im Kanalschacht zu entsorgen, da diese den Ratten in der Kanalisation und in den Rohrsystemen als willkommene Nahrungsquelle dienen. Unglaublich, aber wahr – mir wurde zugetragen, dass auch beobachtet wurde, wie Ratten sich das Futter aus den Vogelhäuschen holen. Eine Futterquelle, mit der die Ratten sehr gut durch den Winter kommen!



Es ist für mich eine große Freude zu sehen, wie manche Bäume und Sträucher nach Rückschnitt wieder von selbst wachsen und gedeihen. Sei es z.B. die Pfingstrose, die jedes Jahr wieder wächst und voll erblüht, oder sei es unser Wald, der in

den zwei Jahren, die seit der Schlägerung vergangen sind, selbständig aus eigener Kraft und ohne Aufforstung wieder wächst und gedeiht. Auch Rehe und andere Waldbewohner fühlen sich dort wieder wohl.

Die gelben Säcke und der Kalender für 2022 werden auch dieses Jahr wieder an die Haushalte durch unsere Gemeindearbeiter verteilt.

Nochmals ein Danke an alle freiwilligen HelferInnen für die gute Gesprächsbasis und das gute Miteinander.

Frohe Weihnachten und alles Gute und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2022 wünscht

Ihr OV Josef Holzbauer



Der Winter ist da

Die orangefarbenen „Weinviertel-Liegestühle“, die von der Dorfjugend über die Sommermonate sehr begehrt waren, sind im Winterquartier und die Weihnachtskrippe im Musikpavillon sowie die Streurieselboxen sind verteilt im Ort aufgestellt. Das heißt, der Winter ist eingekehrt.

Im abgelaufenen Jahr wurde wieder viel zu einem lebenswerten Schleinbach beigetragen. Das sind zum einen die Gemeindebediensteten und Ortsbürger, welche unseren Ort gepflegt aussehen lassen, sowie zum anderen alle Institutionen und Vereine, welche dafür sorgen, dass unser Ort lebt und das Brauchtum gepflegt wird.

Seitens der Gemeinde versuchen wir jedes Jahr, natürlich im Ermessen unserer finanziellen Möglichkeiten, einiges zu errichten oder zu erneuern. So konnte endlich die Brücke bei der Wohnanlage „Betreubares Wohnen“ für den Verkehr freigegeben werden, die Fertigstellung kann aber leider erst im kommenden Frühjahr durchgeführt werden.

Für die Sicherheit unserer Jüngsten, welche den Spielplatz in der Sonnleithen besuchen und natürlich auch für alle Wanderer und Spaziergänger sorgt jetzt ein Gehweg zwischen den „schwarzen Häusern“ der Alpenland Siedlung in der Sonnleithengasse und dem Spielplatz.



Überflutungen eines Teiles der Waldgasse, wie sie in der Vergangenheit immer wieder vorkamen, können hoffentlich in Zukunft nicht mehr passieren. Dafür wurde zwischen dem „Irodhohlweg“ und der Sonnleithen auf Höhe des Hochwasserschutzbeckens ein wasserführender Weg hergestellt, welcher das Wasser, das vom Wald über den Irodhohlweg kommt, in das Hochwasserschutzbecken ableiten soll. Dort können die Wassermassen versickern oder werden in den Ortsbach abgeleitet, entlasten somit die Kanalisation und überziehen nicht die Straßenzüge mit Schlamm. Dieser Weg ist natürlich auch für Wanderer, Jäger und Landwirte da.



Dieses Hochwasserschutzbecken, sowie auch alle anderen in unserer Gemeinde wurden im Herbst gemäht um die Funktion zu gewährleisten.



In der Aufbahnhalle konnte ein Schimmelproblem behoben werden. Durch den Einbau einer Querlüftung werden in Zukunft die frisch ausgemalten Wände für einen würdigen Abschied sorgen.

Ich möchte mich anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels sehr herzlich bei jedem einzelnen von Ihnen bedanken. Ohne Ihre Mitarbeit wäre vieles nicht möglich. Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr OV Wolfgang Gadinger

die Zusammenkünfte könnten längst wieder problemlos stattfinden, wären alle Verweigerer bereit gewesen, sich impfen zu lassen. So hatte das Virus genügend Zeit, sich in allen möglichen Variationen auszubreiten... Aber es ist noch nicht zu spät!!!

In der Hoffnung, dass der Spuk doch bald einmal ein Ende hat, wünsche ich allen Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr.

Emily Hensel, Seniorenrunde Schleinbach

Kurze Freude



Kurz war die Freude. Corona hat uns leider weiterhin fest im Griff. Telefongespräche mit allen Mitgliedern unserer Runde bestärkten mich in meiner Entscheidung unsere heißgeliebten Treffen vorerst einmal auf Eis zu legen.

Wir sind zwar alle geimpft, manche haben sich sogar schon den dritten Stich geholt, doch irgendwie schwingt doch die Sorge mit, dass sich der eine oder die andere angesteckt hat und das - ohne es zu wissen - weitergeben könnte. In unserem Alter wollen wir nicht einmal grippeähnliche Symptome haben!

Aber vielleicht ist meine Entscheidung sowieso bei Erscheinen des Gmoablattl schon überholt und wir befinden uns wieder einmal in einem Lockdown, welcher Art auch immer. Die derzeitige Situation macht uns alle sehr traurig, denn

ADVENTKONZERT ABGESAGT



Mit sehr, sehr großem Bedauern haben wir entschieden, das Adventkonzert auch in diesem Jahr abzusagen. Die angespannte Corona-Situation lässt uns einfach nicht unbesorgt proben.

Wir hoffen, für Sie im kommenden Jahr wieder singen und musizieren zu dürfen und wünschen allen trotz aller widrigen Umstände ein wunderschönes und ruhiges Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

*Die Mitglieder der Singgemeinschaft Schleinbach,
die Liederlichen und Zotti Rissaweg*

Leider verschoben

Eigentlich waren wir gerade fleißig beim Proben für unser Neujahrskonzert am 6. Jänner 2022, doch leider schickt uns Corona abermals in eine längere Pause mit ungewisser Zukunft.

Aus diesem Grund haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, unser Konzert in Richtung Frühling 2022 zu verschieben. Wir hoffen, dann unter halbwegs „normalen“ Bedingungen in gewohnter Weise für Sie musizieren zu dürfen.

Über den neuen Termin informieren wir Sie dann gerne über unsere Flyer und Plakate, über unsere Homepage www.musikverein-schleinbach.at und über unsere Facebookseite „Musikverein Schleinbach“.



Natürlich haben wir als Verein auch laufende Ausgaben zu bewältigen (Noten, Instrumentenankauf/reparatur, Jugendförderung, Trachten, Saalerhaltung, usw.). Deswegen möchten wir uns recht herzlich bei unserem VBgm. und Ehrenkapellmeister

Josef Stöckelmayer für seine großzügige Spende bedanken.

Wenn auch Sie den Musikverein unterstützen möchten, dann würden wir uns sehr über Ihre Spende freuen: Musikverein Schleinbach, IBAN AT50 3295 1000 0040 3089. Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Wir hoffen Sie bald bei unserem Konzert begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund!

Manuela Hartl
Obfrau MV Ortsmusik Schleinbach

Weihnachtszauber



Auf Initiative von Herrn Richard Wagner wird in der Adventszeit die Badgasse in Schleinbach zur Weihnachtsgasse.

Auch heuer gelang es ihm wieder, Menschen zu motivieren, die ihm bei der Installierung der Lichterketten unterstützten.

In der sonst so dunklen Jahreszeit erstrahlen nun während der nächsten Wochen Bäume, Straßenlaternen und Häuserfronten im Schein von tausenden glitzernden Lichtern - bei einem abendlichen



Spaziergang wird man regelrecht verzaubert. Somit gibt es neben den Adventfenstern auch noch diese weihnachtliche Vorfreude

Ein herzliches Dankeschön an Richard Wagner, der uns mit seinem Einsatz die Vorweihnachtszeit verschönt.

Eine wunderschöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Festtage und vor allem Gesundheit wünscht Ihnen Ihr

VBgm. Josef Stöckelmayer

LESETREFF



Festschrift für die Gemeindepolitik

Je ein Exemplar der Festschrift zum 5jährigen Bestehen unserer Bücherei wurde den Vertretern der Gemeinde überreicht, um ihnen zu zeigen, was unter anderem mit ihrer finanziellen Unterstützung geschaffen wurde.



Bei dieser Gelegenheit berichteten wir von unserem neuen Projekt und Bgm. Ernst Bauer und Vize Josef Stöckelmayer sponserten zehn Tonie-Figuren sowie eine Tonie-Box. Herzlichen Dank!



Tonie-Figuren sind ein Speichermedium für Hörbücher, Kinderlieder usw. Das System ist so einfach konzipiert, dass schon Kinder ab 2 Jahren damit umgehen können. In der Bücherei stehen bereits 25 Figuren für Kinder von 2-8 Jahren zur

Ausleihe bereit. Auf unserer Tonie-Box kann man Probehören, um so die richtige Auswahl der Tonie-Figuren zu treffen.

Update Büchereiprogramm

Vizebürgermeister Josef Stöckelmayer unterstützte uns auch mit einer Spende von 200€ für

den Ankauf eines Updates der Bibliothekssoftware, welches in den nächsten Wochen eingespielt werden wird und uns zu Beginn des neuen Jahres die Computerarbeit erleichtern wird. Vielen Dank dafür!

„FensterIn“ in der Bücherei

Jeder Lockdown erschwert auch den Leihverkehr in der Bücherei. Um alle dennoch mit Büchern zu versorgen, boten und bieten wir auch weiterhin ein Click & Collect System an - über die Homepage bestellte Bücher können im Hof abgeholt werden.



Sobald ein Besuch in der Bibliothek wieder möglich ist, sind natürlich alle gesetzlichen Bestimmungen zu beachten - wie das Tragen einer FFP2-Maske! Die Bücherrückgabe erfolgt ausschließlich im Kasten vor der Tür. Um den Aufenthalt möglichst kurz zu halten, können auch weiterhin die gewünschten Bücher über unsere Homepage vorbestellt werden.

Gratis lesen bis 31.1.2022!

Kommen Sie ab 15. Dezember in die Bücherei und lernen Sie unser Angebot kennen!

Wenn wir Sie überzeugt haben, freuen wir uns, wenn Sie eine Jahreskarte für 2022 zum Preis von 15€ (Kinder 10€) erwerben und somit Mitglied in unserer Bücherei werden.

Infos zu den Tonies, Click & Collect und über die Bücherei www.buecherei-schleinbach.noebib.at oder telefonisch unter 0650 85 30 248 (Katharina Köstler).

Viele ruhige (Lese)Stunden wünscht

Katharina Köstler



Ein wunderbarer Herbst liegt hinter uns. Den Höhepunkt in dieser bunten Jahreszeit bildete wieder unser über die Gemeindegrenzen hinaus beliebter Wandertag im September. Etwa 100 Wanderfreudige fanden sich bei herrlich warmem und sonnigem Wetter zum Start am Hauptplatz ein. Jede(r) TeilnehmerIn wurde gemäß den geltenden Corona-Bestimmungen kontrolliert und registriert.

Dann machte sich die Gruppe unter Führung mehrerer Vereinsmitglieder auf den Weg der etwa 11



km langen Wanderroute. Unterwegs auf den schönsten Wegen rund um Schleimbach, durch Wald und Feld, freuten sich alle über zwei Labestationen zur Stärkung zwischendurch, welche von unseren Mitgliedern errichtet und bewirtschaftet wurden. Das Ziel der Wanderung war wieder das Vereinslokal des FFV in der Waldgasse.

Liebevoll vorbereitet erwarteten die müden aber glücklichen Wanderer herzhaft warme und kalte Mahlzeiten, Getränke und selbstgebackene Mehlspeisen.

Herzlich bedanken möchten wir uns nicht nur bei den Gästen und den ehrenamtlich mitwirkenden Vereinsmitgliedern, sondern auch besonders bei Johannes Aprea vom Landgasthof Mutti in Schleimbach sowie dem Heurigen Weingut Familie Sauer in Unterolberndorf für das Sponsoring der Veranstaltung.

Das Vereinsleben ist eine lebendige Sache – es besteht aus unterschiedlichen Menschen mit vielen Talenten und Motivationen, die gerne zusammenkommen, ein Gemeinsames verbindet unsere Motivation:

Das Erhalten des Naturerlebnisses verbunden mit Zusammenhalt und Geselligkeit in unserer wunderschönen kleinen Gemeinde.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

An dieser Stelle darf ich mich bei Vizebgm. Josef Stöckelmayer für die im Jahr 2020 gespendeten T-Shirts - wir können damit einheitlich auftreten - recht herzlich bedanken.

Als Vorausschau auf das kommende Jahr 2022 dürfen wir wieder auf einen Wandertag, auf einen Sommerheurigen und eventuell kurzfristig geplante Veranstaltungen hinweisen. Die Termine werden rechtzeitig veröffentlicht.

Wir wünschen allen einen schönen und kuscheligen Winter. Nutzt die Möglichkeit zu vielen wunderbaren Spaziergängen an der frischen Luft in der Natur auch bei Schnee und Eis – das Immunsystem wird es euch danken!

Eine besinnliche Adventzeit sowie Glück und Gesundheit für 2022!

Infotelefon: 0664 73017349 Christine Steibl, Vereinsobfrau
Bankverbindung IBAN: AT65 3295 1000 0040 1752

Uschi Patzl-Dormann

Pensionistenverband Schleimbach Jahresbericht 2021

Auch heuer konnten wir coronabedingt im ersten Halbjahr keine Clubnachmittage veranstalten.

Nach der Sommerpause hatten wir den Club zweimal geöffnet, doch durch das Ansteigen der Coronafälle im November wieder geschlossen. Somit blieb uns nur die Walking-Gruppe, die nach dem dritten Lockdown wieder ihre Runden drehte.

Der Pensionistenverband Schleimbach wünscht ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleibt gesund, dann sehen wir uns 2022 in alter Frische wieder.

*Karin Schneider
Schriftführerin des Pensionistenverbandes*

Ulrichskirchen

Die Mitglieder der FF Ulrichskirchen haben in diesem Herbst einiges ihrer Freizeit in **Fort- und Weiterbildung** investiert.

So haben fünf unserer Mitglieder am Modul **„Grundlagen Führung“**, welches der vollständige Abschluss zum Feuerwehrmann ist, teilgenommen.

Zwei weitere Mitglieder haben das Modul **„Atenschutz Geräteträger“** absolviert und sind somit ab sofort für einen Brandeinsatz bestens vorbereitet und können hier eingesetzt werden.

Auch haben drei Mitglieder das Modul **„Arbeiten in der Einsatzleitung“** besucht und hier den richtigen Umgang mit dem Funkgerät im Einsatz und die entsprechende Funkordnung erlernt.

Am 28. und 29. Oktober gab es die Möglichkeit, an einem sogenannten **„Flanschbrandtraining“** bei der FF Wolkersdorf teilzunehmen. Zwei Trupps haben an diesem Training teilgenommen und den richtigen Umgang mit dem Strahlrohr geübt. Dieses Training ist super aufgebaut und sehr wichtig für den realen Einsatzfall.

Zusätzlich haben wir am 29. Oktober die FF Wolkersdorf mit unserem TLF-A 2000 bei der Bereitstellung der Löschleitung für dieses Flanschbrandtraining unterstützt.

Schon am nächsten Tag haben sich einige unserer Atemschutzgeräteträger dem herausfordernden Parcours des **„Finnentests“** gestellt und so die Einsatztauglichkeit für den Brandeinsatz wieder sichergestellt. Dieser Test muss jährlich durchgeführt werden, um die physische Belastung während eines solchen Einsatzes zu überprüfen.



Auch möchten wir uns an dieser Stelle bei der **Fa. Metallbau Kramel** für den Fahrradständer bedanken.



Sofern es die geltenden COVID-19 Verordnungen zulassen, findet am

17. und 18. Dezember ab 17.00 Uhr

im FF Haus Ulrichskirchen

unser jährlicher Punschstand

statt.

Wir freuen uns schon jetzt, Sie dabei begrüßen zu dürfen



FM Angelina Wegbauer

Schleinbach

Vorschau

Wir möchten gerne alle MitbürgerInnen zu unserer **Punschhütte beim Feuerwehrhaus** einladen. Die Termine sind unserer Homepage zu entnehmen.

Wir bitten die zum Zeitpunkt der Punschhütte gültigen Covid-19 Regelung (2G bzw. 3G) einzuhalten.

Ehrung 10. September

Unsere Kameraden Franz Kick (60 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen) und Martin Hrdlicka (40 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen) wurden für ihre treuen Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr Niederösterreich geehrt.

Unterstützungs-Einsatz in Hirschwang an der Rax - 30. Oktober



Am 30. Oktober unterstützten wir das Feuerwehrsaniäterteam im Waldbrandgebiet.

Die Feuerwehrsaniäter stellen die medizinische Versorgung von verletzten und Erkrankten Einsatzkräften sicher und transportieren diese bei Bedarf aus dem schwer zugänglichen Einsatzgebiet ab.



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schleinbach wünschen ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Öffentlichkeitsarbeit Thomas Poiger

Kronberg

Vielen Dank allen SpenderInnen für die großzügige Unterstützung bei der diesjährigen Hausammlung, welche durch gegebenen Anlass etwas später durchgeführt wurde.

Da die persönliche Schutzausrüstung sehr wichtig für die Sicherheit im Brandeinsatz ist, haben wir neue Feuerwehrhelme, Schutzjacken und Schutzhosen für unsere Atemschutzträger angekauft.

Dieses Jahr konnten alle geplanten Übungen erfolgreich durchgeführt werden.

Auch bei der Flanschbrandübung in Wolkersdorf beim Feuerwehrhaus, die vom Abschnitt Wolkersdorf abgehalten wurde, waren wir mit 10 Mann vertreten.



Unsere freiwilligen Feuerwehren

Da unser TLFA2000 bereits 28 Jahre alt ist und ein Feuerwehrfahrzeug nach 30 Jahren ausgeschieden wird, wurde dieses Jahr eine Neuschaffung eines HLF2 geplant. Dieses Fahrzeug zählt zur Mindestausrüstung in der Marktgemeinde. Im Oktober wurde das HLF2 bei der Firma Rosenbauer, als Bestbieter der EU-weiten Ausschreibung, bestellt und wird voraussichtlich im Jänner 2023 ausgeliefert.

Wenn es die Bestimmungen zulassen, würden wir uns freuen, Sie am 18. Dezember bei unserem Glühweinausschank begrüßen dürfen.

*VM David Anderlik
Öffentlichkeitsarbeit*

Feuerwehrjugend

Jugendlager - Haus der Feuerwehrjugend im Yspertal 2. - 4. Oktober



11 Kindern und 5 Betreuer der Feuerwehrjugend Ulrichskirchen-Schleinbach und Riedenthal verbrachten im Jugendfeuerwehrhaus Yspertal ein gemeinsames Wochenende.

Die Zeit verging wie im Fluge, da eine Lagerolympiade, eine Wanderung in der



Ysperklamm und abendliches Lagerfeuer am Programm standen.

Am Lagerfeuer wurde auch gezeigt, wie schnell ein alter Christbaum zu brennen beginnt.

Leider verging die Zeit viel zu schnell und alle freuen sich schon auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.

Jugendbetreuer OBI Dieter Jelinek

Kinderfeuerwehr

Nicht nur die aktiven Mitglieder der Feuerwehren haben einen ereignisreichen Herbst hinter sich, sondern auch wir Helden von morgen.

Martin und Markus haben uns gezeigt, wie man mit dem hydraulischen Rettungssatz umgeht und wofür man diesen einsetzt. Wow, war das interessant!!



Anfang Oktober haben wir einen Ausflug nach Krems zum Christophorus 2 gemacht und bekamen diesen ausführlich erklärt. Wir durften uns



sogar hineinsetzen und auch die medizinischen Geräte genau ansehen.

Genau zum Abschluss unserer Führung wurde die Einsatzmannschaft zu einem Einsatz gerufen und wir konnten noch zusehen, wie der C2 vom Stützpunkt abhebt.

Nach der Rückkehr ins FF Haus haben wir den Nachmittag noch gemütlich bei Pizza und Getränken, **welche uns von Pizza Kral von Wolkersdorf gespendet wurden**, ausklingen lassen.



Am 15. Oktober lernten wir etwas über die Entstehung des Feuers. Wir machten einige Experimente, wie man eine Flamme entzündet, aber auch wie man diese wieder löscht. Sehr interessant, welche Wege und Mittel es gibt, ein Feuer ausgehen zu lassen.



Ende Oktober haben wir uns dem Thema Herbst und Halloween gewidmet. Am 29. Oktober wurden fleißig Kürbisgesichter geschnitten, wel-

che wir dann dekorativ am Fensterbrett des FF Hauses Ulrichskirchen aufstellten. **Hier möchten wir uns nochmals bei der Familie Fellner aus Ulrichskirchen für die Kürbisse bedanken.**



Am 31. Oktober wurde es dann sehr gruselig bei uns: Wir haben eine super Halloweenparty mit unseren Helden gefeiert. Es wurde gespielt, Süßigkeiten gesammelt und geteilt und zum Abschluss hatten wir ein Gruselmahl in unserer Folterkammer.



Wir wünschen allen Kindern und Ihren Eltern und Verwandten erholsame Ferien und Feiertage, sowie besinnliche Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2022. Wir freuen uns auf einen tollen und gesunden Start im neuen Jahr.

Angelina & Steffi



Gesunde Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wie gerne hätte ich Ihnen an dieser Stelle von einem ereignisreichen Jahr seitens der „Gesunden Gemeinde“ erzählt. Einzig der Pandemie ist es geschuldet, dass dem leider nicht so ist.

Nichtsdestotrotz kann ich Ihnen berichten, dass es Ende September ein Treffen unseres Arbeitskreises gegeben hat, bei welchem auch Frau Preimel als Vertreterin von „tut gut“ anwesend war. Sie hat uns neue Online-Angebote vorgestellt, die wir auch Ihnen anhand einer Aussendung näher bringen wollten.

Des Weiteren haben wir das Jahr Revue passieren lassen und ein nächstes Treffen im Frühjahr 2022 geplant.

Außerdem konnten im Oktober die Mitglieder der Steuerungsgruppe „Vitalküche“ zusammenkommen. Auch hier war eine Vertreterin des Landes NÖ zugegen.



Zur Freude aller Beteiligten wurden die zwei Verpflegungsbetriebe, das Gasthaus Holzbauer und der Landgasthof Aperia, problemlos wieder als „Vitalküche“- Versorger rezertifiziert, was bedeutet, dass unsere Jüngsten mit - im wahrsten Sinne des Wortes - ausgezeichnetem Mittagessen

in den Kindergärten und im Hort der Volksschule verköstigt werden.

Darüber hinaus bekamen die Kinder in der Volksschule auch in diesem turbulenten Jahr zweimal wöchentlich **frisch aufgeschnittenes Obst und Gemüse** zur Verfügung gestellt.

Leider mussten in den letzten Monaten diverse Wegauszeichnungen und Pfeile entlang unserer Wanderwege in Schleinbach wegen wiederkehrendem Vandalismus nachbestellt und erneut durch unsere Gemeindearbeiter montiert werden.

Das ist mehr als ärgerlich, da dies nicht nur Mehrarbeit verursacht sondern dadurch auch Kosten entstehen. Ich hoffe, dass die Verantwortlichen daran zukünftig die Freude verlieren!

Im Namen des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ darf ich Ihnen trotz aller Unannehmlichkeiten in dieser bewegten Zeit eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start in ein schönes Jahr 2022 wünschen.

Bitte bleiben Sie gesund!

Rose-Marie Maier-Schwaigerlehner
Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Kompostieren? - Ja, sicher!

Wenn man die zahlreichen Autofahrten zu den Grünschnittsammelplätzen erlebt, dann wird einem bewusst, dass die Wichtigkeit des Kompostierens im eigenen Garten noch immer stark unterschätzt wird!

Anhängerweise wird Grasschnitt, Laub oder Strauchschnitt weggeführt, was Kosten von -zigtausend Euro pro Jahr für die Gemeinde verursacht. Zugleich wird von den GartenbesitzerInnen **die Wichtigkeit eines guten Humusgehalts** des Gartenbodens nicht beachtet:

Er ist wichtig für die Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens, für die gesunde Ernährung der Pflanzen und die Stärkung ihrer Widerstandskraft gegen Krankheiten und Schädlingsbefall.



Der Arzt und Humanbiologe Martin Grassberger zeigt in seinem Buch „Das leise Sterben“ (Wissenschaftsbuch des Jahres 2020) die Wichtigkeit des Bodenlebens auch für die menschliche Gesundheit auf, und wie dramatisch schlecht es um die Vielfalt des Bodenlebens in unseren Breiten steht.

Parallel dazu dürfte auch die Qualität unserer Darmflora bedrohlich abnehmen, wie viele Untersuchungen zeigen. Damit geht ein bedeutender Teil der Widerstandskraft gegen Krankheiten verloren, sowohl bei Pflanzen als auch bei Menschen.

Kompostieren ist eine sehr wirksame Methode um die Bodenqualität zu heben.

Zusätzlich hat sie **zahlreiche positive Nebenefekte**, welche den damit verbundenen Arbeitsaufwand locker wettmachen:

Man spart

- die Zeit des Abtransports des Materials,
- das Reinigen des Anhängers oder des Kofferraums,
- die Kosten für die BIO-Tonne,
- den teils teuren Kauf von Bodenverbesserungsmitteln,
- den Kauf eines Großteils der Pflanzenschutz- oder Pflanzenpflegemitteln,
- den Kauf von immer neuen Pflanzen, die in humusarmer Erde verkümmern, während Pflanzen in kompostreicher Erde in strahlender Gesundheit prächtig gedeihen!

Letzteres kann man gut auf den Beeten entlang der Straßen in Ulrichskirchen beobachten, weil die Bepflanzungen der Verkehrsflächen in Bö-

den von stark unterschiedlicher Qualität erfolgte (aus Schaden wird man klug...).



Die Blumenbilder zeigen Pflanzen im heurigen Sommer im Vorgarten des Ulrichskirchner Kindergartens, hier wurde vor 3 Jahren der Garten neu angelegt - mit großzügiger Kompostgabe - und seither nicht mehr gedüngt.



Erinnern Sie sich an Aufschriften auf den teuren Erdsäcken in den Gartenmärkten: „Vorge düngt für 3 Wochen“. Da kann man als Gärtner nur lachen drüber, den Kopf schütteln – und nicht kaufen!

Im Frühling wird es in unserer Gemeinde ein Kompostseminar für alle Interessierten in Theorie und Praxis geben, bei dem verschiedene Kompostiermethoden besprochen, die wesentlichen Grundsätze und Arbeitsschritte aufgezeigt werden und auch ein Komposthaufen aufgesetzt wird, an dem die Heißphase (bis über 65°!) und dann die Rottephase beobachtet werden kann. Der Zeitpunkt dafür ist – auch coronabedingt – noch nicht fixiert!

Wolfgang Exler



Der CO₂-Fußabdruck unseres Essens

Beim Verfassen dieser Zeilen ist die COP26 Klimakonferenz gerade zu Ende gegangen. Während der Konferenz ist die weltweite Essensproduktion, insbesondere der Fleischkonsum, einige Male im Mittelpunkt gestanden: Die beiden Startups The Vegetarian Butcher und Heura – beide arbeiten an pflanzlichen Alternativen zu Fleisch – haben zu Beginn der Konferenz den **Beitrag fleischlastiger Ernährung auf die Klimakatastrophe hervorgehoben und Reaktionen gefordert**. 130 Regierungen haben sich verpflichtet, bis 2030 Bodenverschlechterung und Waldabholzung aufzuhalten. Beide Punkte sind stark mit der Landwirtschaft verbunden. Weitere 103 Regierungen verpflichten sich, den Methanausstoß bis 2030 um 30% zu reduzieren. **Viehhaltung ist für rund ein Drittel des weltweiten Methanausstoßes verantwortlich.**

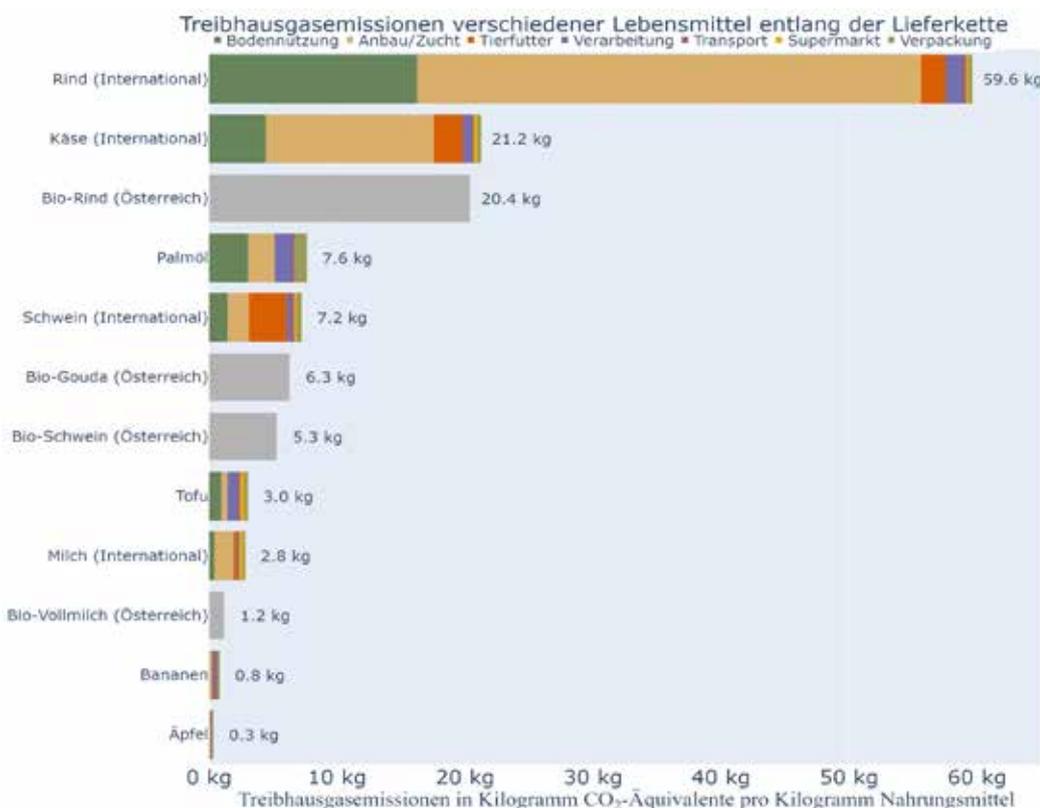
Die drei Punkte sind Motivation genug, um sich die Treibhausgasemissionen von Lebensmitteln im internationalen Durchschnitt anzusehen. Um den Vergleich für die kritischen KonsumentInnen zu erlauben, habe ich in der nachfolgenden Grafik auch Daten für Bio-Lebensmittel aus Österreich ergänzt.

Dabei bleibt natürlich immer anzumerken: Der Anteil am weltweiten CO₂-Ausstoß der Nahrungsmittelproduktion liegt bei circa einem Viertel. Der Energiebedarf, zum Beispiel in der Schwerindustrie, ist für einen größeren Anteil der Emissionen verantwortlich. Und das eigene Kaufverhalten ist nicht die endgültige Lösung, aber unser Konsumverhalten wird eine von vielen notwendigen Veränderungen sein.

Persönlich sehe ich zwei Kernaussagen in den Daten: Österreichische Lebensmittel verursachen (unterschiedliche Transportwege berücksichtigt) weniger Treibhausgase als dasselbe Produkt im internationalen Durchschnitt. Trotzdem hat es einen größeren Effekt, darauf zu achten, was wir essen (weniger tierische Lebensmittel), als woher unser Essen kommt.

Zum Schluss noch einen Hinweis zum Nachlesen: Der Bericht mit den österreichischen Daten ist über die Zoologisch-Botanische Datenbank online öffentlich zugänglich. Genauso enthält ourworldindata.org weitere (englischsprachige) Informationen.

Umweltgemeinderat
Lorenz Gschwent



Grafik: eigene Darstellung frei nach ourworldindata.org/environmental-impacts-of-food. Daten für Österreich sind nicht aufgeschlüsselt nach Teil der Lieferkette verfügbar. Daten (International): Poore & Nemecek (2018). Reducing food's environmental impacts through producers and consumers. Science, 360. S. 987-992. Daten (Österreich): Lindenthal (2020). Der CO₂-Fußabdruck von Lebensmitteln – Wege einer klimafreundlichen Ernährung. Natur und Land, 3 (2020). S. 53-54.

Gemeinsam handeln, getrennt sammeln

So wird Altglas richtig entsorgt



Was gehört in die Altglassammlung?

JA

- + Flaschen
- + Konservengläser
- + Parfumflacons



NEIN

- Glasprodukte, die keine Verpackungen sind
z.B. Bleikristallglas, Glasgeschirr, Drahtglas, Fenster, Spiegel, Beleuchtungskörper
- Verpackungen aus anderen Materialien
z.B. Kunststoff-Flaschen, Packerl, Dosen
- Keramikwaren
wie Steingut, Ton, Porzellan
- Papier, Karton, Metalle, Textilien, Kunststoffe
- Verschlüsse
- Jeglicher Abfall



**Weißglas zu Weißglas, Buntglas zu Buntglas
DANKE !**

Austria Glas Recycling GmbH Mariahilfer Straße 123, 1062 Wien, Tel.: 01/214 49 00, agr@agr.at, www.agr.at



Was soll mit Glühbirnen und Leuchtmitteln geschehen?

Glühbirnen kann man zum Restmüll geben, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen etc. bringt man am besten zum Fachhandel oder zur Problemstoffsammelstelle. Danke!



Ein Unternehmen der ARA



Muss ich das Marmeladeglas im Geschirrspüler auswaschen, bevor ich es entsorge?

Fachleute sagen, die Glasverpackung muss „restentleert“ sein. Das heißt am Beispiel Marmeladeglas: Es soll leer sein, ist jedoch noch ein bisschen Marmelade im Glas, darf man dieses dennoch zur Altglassammlung geben. Tipp: Aus hygienischen Gründen ist es sinnvoll, das Glas ein wenig auszuspülen.



Ein Unternehmen der ARA

Das ist los in der Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach!



Veranstaltungskalender Jänner bis März 2022

Alle Termine vorbehaltlich der aktuellen COVID19-Situation

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Gemeinde
So	2.Jän.	10.00	Neujahrslauf SG Ulrichskirchen	Sportplatz	Ulrichskirchen
Mi	5.Jän.	17.00	Glühweinausschank USC Kronberg	Dorfstraße	Kronberg
Mo	10.Jän.	7.00	Christbaumabholung	vor Liegenschaft	3 KGs
Sa	22.Jän.	20.00	Ball der FF Kronberg	GH Holzbauer	Kronberg
		20.00	Ball der FF Schleinbach	GH Aperia	Schleinbach
So	23.Jän.	16.00	Konzert Tonkünstlerorchester NÖ	Musik/Gemeindesaal	Schleinbach
Sa	29.Jän.	19.00	Ball der FF Ulrichskirchen	GH Aperia	Schleinbach
So	13.Feb.	16.00	Martin Breinschmid & the Prisoners of Swing, Karten unter 0664 1819086	Musik/Gemeindesaal	Schleinbach
Sa	26.Feb.	15.00	Kinderfasching USC Kronberg	Sportplatz	Kronberg
		20.00	Fasching in Kronberg, USC Kronberg	Sportplatz	Kronberg
		20.30	Maskenball SG Ulrichskirchen	GH Aperia	Schleinbach
So	27.Feb.	15.00	Kindermaskenball SG Ulrichskirchen	GH Aperia	Schleinbach

WASSER FÜR di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

Bezahlte Anzeige

Adventfenster

Kronberg

In Kellerbergen 12, Fam. Lehner
Hauptstraße 32, Kindergarten
In Kellerbergen 72, Fam. Hacker-Filz
Feldgasse 6, Fam. Schuster
In Kellerbergen 64, Fam. Pollhammer
Hauptstraße 34, Fam. Arnberger/Achter
Hauptstraße 30, Fam. Mittermaier/Vock
Waldstraße 14, Fam. Krexner
Dorfstraße 23, Fam. Reiter
In Kellerbergen 66, Fam. Thüringer
Feldgasse 2, Fam. Harjani
Dorfstraße 15, Fam. Krebs
Kellergasse 17a, Fam. Welzel
In Kellerbergen 58, Fam. Lehner
In Kellerbergen 13, Fam. Egyed/Schütz
Berggasse 20, Fam. Fridschall
Feldgasse 18, Fam. Krexner/Breimann
Hauptstraße 39, Fam. Göstl
Hauptstraße 58, Fam. Aprea/Csandl
Hauptstraße 40, Fam. Schütz
Hauptstraße 7, Fam. Dachauer/Stächelin
Minister-Kraus-Str. 6, Fam. Schick
In Kellerbergen 46, Fam. Kovacs/Scheibelreiter
Himmelkeller, Fam. Bauch

Ulrichskirchen

Marktplatz 2, Fam. Turtenwald
Wiener Straße 13, Fam. Sandhäugl/Drobil
Wolkersdorfer Straße 25a, Fam. Riepl
Schleinbacher Straße 52, Fam. Fröhlich
Schleinbacher Straße 83, Fam. Borrata
Wolkersdorfer Straße 6, Fam. Schrenk
Wolkersdorfer Straße 24, Fam. Deltl
Bahnstraße 12, Fam. Ecker
Viehtrift 13, Fam. Exler
Wolkersdorfer Straße 31, Fam. Schmid
Wiener Straße 23, Fam. Schmidt
Wolkersdorfer Straße 3, Fam. Glatz
Kurzgasse 6, Fam. Jagitsch
Wolkersdorfer Straße 19, Fam. Heß
Bahnstraße 10, Kindergarten
Parksiedlung 28, Fam. Lenhard/Spitzer
Bahnstraße 24, Fam. Schütz
Kirchenplatz 3, Bilder d. 2.Kl. Volksschule
Wolkersdorfer Straße 12, Fam. Kipferling
Bahnstraße 53, Fam. Tinkl
Schleinbacher Straße 17, Fam. Schrenk
Hohe Schule 6, Fam. Schütz
Schleinbacher Straße 15, Fam. Kiss
Schleinbacher Straße 3, Strobl-Deltl Anna

Schleinbach

Hauptstraße 35, Fam. Gadinger 1.
Goldbründelweg 2, Fam. Fend 2.
Ziegelofenweg 25, Fam. Mayer 3.
Bahnstraße 108, Fam. Tanzberger/Müller 4.
Feldweg 17, Fam. Wagner 5.
Feldweg 50, Fam. Flandorfer/Barta 6.
Bahnstraße 8, Fam. Rottenberg/Beck 7.
Bahnstraße 72, Fam. Fiebiger 8.
Badgasse 8, Fam. Jank 9.
Feldweg 35, Fam. Gössinger 10.
Pfarrhof, Hauptstraße 47, Fam. Köstler 11.
Bäckerei Anger, Bahnstr. 20, Fam. Anger 12.
Goldbründelweg 3, Fam. Jelinek 13.
Hauptstraße 5, Fam. Kainz/Rögner 14.
Goldbründelweg 15, Fam. Albrecht 15.
Mühlratzstraße 38, Fam. Antl 16.
Hauptstraße 7, Kindergarten 17.
Ziegelofenweg 14, Fam. Maier-Schwaigerlehner 18.
Bahnstraße 64, Fam. Anger 19.
Feldweg 12, Fam. Hartl 20.
Sonnleithengasse 42, Fam. Meszaros 21.
Hauptplatz 9, Fam. Schramm 22.
Feldweg 16, Fam. Sancho-Keplinger 23.
Platz zwischen Kircheng. und Badg.,
Fam. Jank & Mayer 24.



**Das Redaktionsteam wünscht ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2022!**

Regionsfest



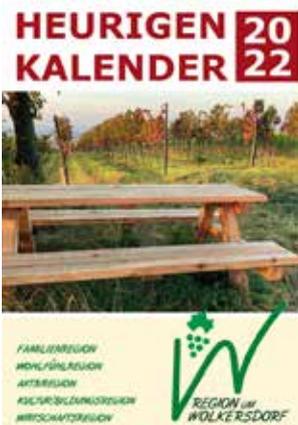
RuWi-Musiktheater-Team



OV Holzbauer, Bgm. Gschwindl, Bgm. Bauer, GF Pleil, Bgm. Litzka, Vzbgm. Kreiter, Bgm. Trenker

Am 3. Oktober 2021 fand das Regionsfest im Himmelkeller bei bestem Wetter statt und konnte viele Besucher anlocken. In gemütlicher Atmosphäre konnten regionale Produkte erworben und natürlich auch regionale Schmankerl verkostet werden. Dazu gab es musikalische Unterhaltung mit den „gmiatlichen 1/8 Bläsern“ aus Obersdorf und außerdem wurden schon Kostproben aus dem neuen, großen Regionsprojekt, dem RuWi-Musiktheater, präsentiert.

Heurigenkalender 2022

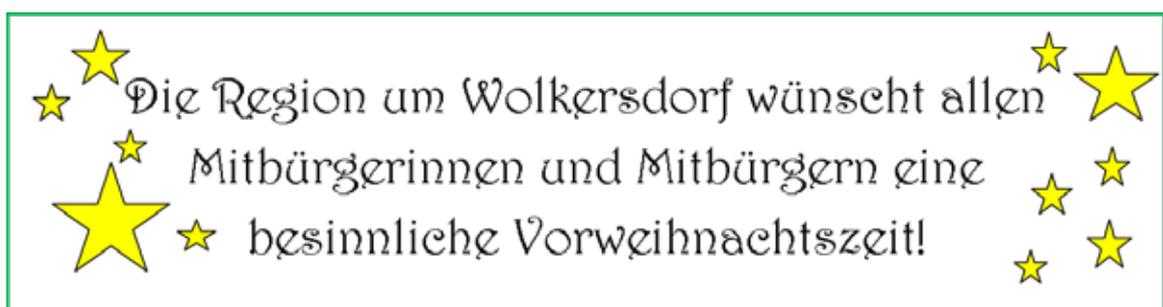


Wie jedes Jahr gibt es auch heuer den Heurigenkalender der Region um Wolkersdorf für 2022. Im neuen Kalender ist auch erstmalig eine Vorschau auf die ERLEBNIS-Wanderungen 2022 enthalten.

Der Heurigenkalender wird an alle Haushalte der Region verteilt bzw. ist er auf jedem Gemeindeamt und im Regionsbüro erhältlich.

Digital finden Sie den Kalender unter

www.regionumwolkersdorf.at



Der Lauf des Lebens

Auf ihrem gemeinsamen Lebensweg wünschen wir ihnen das Beste



**Ingrid
KANDLER**
und
**Herbert
LANZANASTO**
Ulrichskirchen,
am
15. September



**Christine
STICH**
und
**Walter
RIENER**
Schleinbach,
am
20. Oktober

Silberne Hochzeit

Gabriele und Ing. Dieter Jelinek,
Schleinbach



Die Redaktion bittet den Irrtum zu entschuldigen und stellt hiermit richtig:

Das Ehepaar **Charlotte und Eduard ANZENBERGER** feierten im Juni 2021 die

STEINERNE Hochzeit

Wir gratulieren nochmals herzlichst!

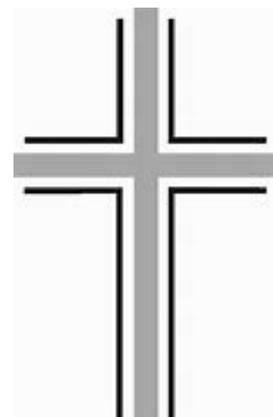


Ehepaar ANZENBERGER mit Bgm. Ernst BAUER und OV Wolfgang GADINGER

Mit Trauer und Respekt nahmen wir Abschied von

Leopold MRATSCHEK, Schleinbach

Leopold DACHAUER, Kronberg



Der Lauf des Lebens

Wir begrüßen als neue GemeindegängerInnen



Julia SPITZER und
Werner DUSELLA,
Schleinbach,
freuen sich über die
Geburt ihrer Tochter

LIVIA

am 12. Oktober



Cornelia GULDNER und
Raaed AL-DULAIMI,
Ulrichskirchen,
freuen sich über die
Geburt ihres Sohnes

ADAM

am 27. August



Carina EXLER und Daniel
MÜLLNER, Kronberg,
freuen sich über die Geburt ihrer
Tochter

NORA

am
31. August



Gordana und
Anto BANDIC,
Schleinbach, freuen sich
über die Geburt
ihrer Tochter

MILA

am
30. September



Verena und Stefan
PILLER, Schleinbach,
freuen sich über die Geburt
ihres Sohnes

LUKE

am
3. September



Justyna JAWOR und
Lukasz SLUSARCZYK,
Ulrichskirchen, freuen sich über
die Geburt ihres Sohnes

ALEKSANDER

am 28. Juli

70. Geburtstag

Dagmar MECHTLER,
Schleinbach

Leopoldine SCHNEIDER,
Schleinbach

Elisabeth CHARAMSA,
Schleinbach

Ing. Josef ZWETTLER,
Ulrichskirchen

Elisabeth RIESS,
Ulrichskirchen

Margareta AICHER,
Ulrichskirchen

Michaela HÖHER,
Ulrichskirchen

Margareta Petsch,
Ulrichskirchen

Margarethe WACHET,
Ulrichskirchen

Anton FENZL,
Ulrichskirchen

Reinhard PROHASKA,
Ulrichskirchen

Johann KARPf,
Schleinbach

Elfriede GINDL,
Schleinbach

80. Geburtstag

Franz ESBERGER,
Schleinbach

Peter WEINAR,
Ulrichskirchen

Alfred KOVATSICH,
Schleinbach

85. Geburtstag

Maria STOCKINGER,
Ulrichskirchen

Leopold SCHÜTZ,
Kronberg

75. Geburtstag

Gerlinde ENGERTH,
Ulrichskirchen

Manfred ALBRECHT,
Schleinbach

Friederike KOZAK,
Ulrichskirchen

Anna ACHATZ,
Schleinbach



90. Geburtstag

Charlotte ANZENBERGER,
Schleinbach

95. Geburtstag

Stefanie ZEILER,
Ulrichskirchen

Gemeinsame Geburtstagsfeier anlässlich des 80. Geburtstages

Ulrichskirchen



Bgm. Ernst Bauer gratulierte gemeinsam mit OV GR Rudolf Roshitz, GfGR Herwig Daucher und GR Mag. Gabriele Scharrer-Liska den JubilarInnen. Von links nach rechts: Erwin Fischer, Walter Aicher, Barbara Kriz, Peter Weinar und Rita Kovarik

Schleinbach



Bgm. Ernst Bauer gratulierte gemeinsam mit OV GfGR Wolfgang Gadinger, GfGR Herwig Daucher und GR Mag. Gabriele Scharrer-Liska den JubilarInnen. Von links nach rechts: Helmut Schaden, Johanna Schubert, Josef Haas, Rosa Preißl und Erwin Schütz

*Frohe
Weihnachten
und ein
gutes
neues
Jahr*

*wünscht die
Raiffeisenbank
Wolkersdorf*



Persönlich. Zuverlässig. Nah.

**Raiffeisenbank
Wolkersdorf**



MITTEILUNGEN

DER MARKTGEMEINDE ULRICHSKIRCHEN-SCHLEINBACH-KRONBERG

AUSGABE 65

WINTER 2021

Energiespartipp

Der Strom schläft nie: Netzteile - die kleinen Schmarotzer!

Viele Geräte werden zwar mit 230 Volt aus der Steckdose versorgt, benötigen aber nur eine Spannung von 1,4 bis 24 Volt. Deshalb haben sie einen Transformator vorgeschaltet. Dieser läuft im Stand-by-Betrieb und verbraucht Strom. Da hilft nur eins: Abschalten! Neue Geräte haben einen Öko- oder Auto-off-Schalter. Er schaltet das Gerät automatisch nach etwa einer Stunde Stand-by aus.

Auch sogenannten Steckernetzteile werden mit technischen Geräten ausgeliefert. Tendenz steigend! Hierbei besteht der Netzstecker aus einem vorzugsweise schwarzen Kasten, in dem ein Transformator eingebaut ist. Diese Art der Stromzufuhr ist für Hersteller bequem und kostensparend. **Für den Anwender sind diese Steckernetzteile permanente Stromfresser.** Sie verbrauchen immer Strom, ob Sie das Gerät eingeschaltet haben, oder nicht. Deshalb bei Nichtgebrauch immer von der Steckdose ausstecken!

*Energiebeauftragter Paul Schmid
der Gemeinden Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Ulrichskirchen-Schleinbach*

Silvester

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Nachbarschaft mit Kleinkindern und Haustieren.

Zu beachten ist, dass Feuerwerke per Gesetz NUR nach Bewilligung durch die Gemeinde erlaubt sind!

Christbaumentsorgung

erfolgt ab **10. Jänner 2022, ab 07.00 Uhr**

ACHTUNG: Bäume mit Resten von Weihnachtsschmuck werden NICHT mitgenommen!

Streukiesel

Wir bitten Sie, diesen keinesfalls in die Kanalgitter/Kanaleinläufe zu kehren.

Das verursacht hohe Reinigungskosten, die zu verhindern bzw. zu minimieren sind.
Vielen Dank!

Heizkostenzuschuss

Für die Heizsaison 2021/2022 erhalten einkommensschwache Mitbürger (bis zur Höhe des Ausgleichszulagenrichtsatzes) wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss. **Dieser wurde mit € 150,- festgesetzt** und kann in den Gemeindeämtern bis 30. März 2022 beantragt werden. Antragsformular, Richtlinien und Erläuterungen sind unter http://www.no.e.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html abrufbar

Jährliche kostenlose Sperrmüllabholung ab Haus

Zur Erinnerung: **Der Sperrmüll wird 1x jährlich von Ihrer Liegenschaft kostenlos abgeholt** – jedoch nur gegen Voranmeldung! Die Anmeldung sollte bitte **bis spätestens 31. August 2022** im Gemeindeamt Ulrichskirchen erfolgt sein. Die Abholung ist für Ende September/Anfang Oktober geplant.

Amtsstunden

in den Gemeindeämtern

Ulrichskirchen

MO: 08.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr

DI bis FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Schleinbach

DI: 17.00 bis 19.00 Uhr

FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Kronberg

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

Sprechstunden

Ulrichskirchen: jeden MO von 17.00 bis 18.00 Uhr

3., 10., 17., 24., 31. Jänner

7., 14., 21., 28. Februar

7., 14., 21., 28. März

Schleinbach: 1. und 3. DI / Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

Kronberg: 1. und 3. DI / Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

4. und 18. Jänner

1. und 15. Februar

1. und 15. März

Beratungstermine

Rechtsberatung

Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Christian Winteritz im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Freitag, 14. Jänner 2022

Freitag, 18. Februar 2022

Freitag, 18. März 2022

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Bauberatung

Kostenlose Bauberatung durch Ing. Werner Gube im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Bauamt

Montag, 10. Jänner 2022

Montag, 14. Februar 2022

Montag, 7. März 2022

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Psychologische Beratung

Kostenlose psychologische Beratung und Erste Hilfe für Menschen in Problemsituationen durch Mag. Christian Czihak im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Dienstag, 18. Jänner 2022

Montag, 21. Februar 2022

Mittwoch, 20. März 2022

jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

Zur Gewährleistung der Privatsphäre und Verschwiegenheit wird um telefonische Voranmeldung unter 0699/18 85 54 08 ersucht!

DR. MANFRED PENKLER

ALLE KASSEN

Bahnstraße 32, 2123 Schleinbach,

Tel.: 02245/5007

Ordinationszeiten:

Mo und Mi 08.00-11.00 h, Di 08.00-11.00 h und 17.00-19.00h, **Do bis auf Widerruf geschlossen**, Fr 08.00-11.00 h und 16.00-18.00 h

DR. ROBERT HARZER

ALLE KASSEN

Florianiplatz 3/2/3, 2122 Ulrichskirchen,

Tel.: 02245/25700

Ordinationszeiten:

Mo und Mi 08.00-12.00 h und 17.00-19.00 h, Di 08.00-12.00 h, Fr 08.00-12.00 h

Abfalltermine Jänner bis März 2022

JÄNNER

Montag			3.	G. Sack	10.		17.		24.	Restm. *)
Dienstag			4.	ASZ **)	11.	ASZ **)	18.	ASZ **)	25.	ASZ **)
Mittwoch			5.		12.		19.		26.	
Donnerstag			6.	Hl. Drei Könige	13.	Bio	20.		27.	Bio Papier
Freitag			7.		14.		21.		28.	
Samstag	1.		8.		15.	ASZ **)	22.		29.	ASZ **)
Sonntag	2.		9.		16.		23.		30.	

FEBRUAR

Montag	31.		7.	G. Sack	14.		21.	Restm. *)	28.	
Dienstag	1.	ASZ **)	8.	ASZ **)	15.	ASZ **)	22.	ASZ **)		
Mittwoch	2.		9.		16.		23.			
Donnerstag	3.		10.	Bio	17.		24.	Bio		
Freitag	4.		11.		18.		25.			
Samstag	5.		12.	ASZ **)	19.		26.	ASZ **)		
Sonntag	6.		13.		20.		27.			

MÄRZ

Montag			7.		14.	G. Sack	21.	Restm. *)	28.	
Dienstag	1.	ASZ geschlossen	8.	ASZ **)	15.	ASZ **)	22.	ASZ **)	29.	ASZ **)
Mittwoch	2.		9.		16.		23.		30.	
Donnerstag	3.	Papier	10.	Bio	17.		24.	Bio	31.	
Freitag	4.		11.		18.		25.			
Samstag	5.		12.	ASZ **)	19.		26.	ASZ **)		
Sonntag	6.		13.		20.		27.			

*) Restmüll-Termine: jeweils Montag in Schleinbach und Ulrichskirchen (außer In den Jochen), Dienstag in Kronberg und Ulrichskirchen (In den Jochen).

***) Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (ASZ): Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Die Gelben Säcke und Gemeindekalendar für 2022

werden auch dieses Jahr wieder durch unsere
MitarbeiterInnen im Dezember an jeden Haushalt verteilt!
So wollen wir Sie vor unnötigen Kontakten schützen.
Bitte bleiben Sie gesund!

Spendenübergabe

Wie schon in den vergangenen Jahren freut sich das Rote Kreuz Wolkersdorf auch dieses Jahr wieder über die großzügigen Spenden für die Jahre 2020 und 2021 von Herrn Josef Stöckelmayer und Herrn Helmut Rath.



Ortsstellenleiterstv. Stefan Gahr, Ortsstellenreferentin für Finanzen Roswitha Prem, die Spender Josef Stöckelmayer und Helmut Rath und Ortsstellenleiterin Maria Mauser

Mit den Spenden der langjährigen Unterstützer konnten vier neue Diensthandys für die in Wolkersdorf stationierten Fahrzeuge, eine Kamera, vier Funkmikrofone zur Übertragung von Besprechungen und Schulungen ins Internet und auch ein mobiler Lautsprecher für Veranstaltungen der Ortsstelle Wolkersdorf angeschafft werden.

„Wir haben in den vergangenen Monaten immer mehr gelernt, die digitale Welt für uns zu nutzen. Die letzten beiden Dienststellenbesprechungen wurden zum Beispiel live ins Internet übertragen. Dadurch konnten auch Kolleginnen und Kollegen, welche nicht vor Ort sein konnten, daran teilnehmen. Das Equipment, welches wir nun bekommen haben, unterstützt uns hierbei sehr!“, so Ortsstellenleiterin Maria Mauser.

Natürlich will sich das Team des Roten Kreuz Wolkersdorf auch bei all jenen bedanken, die ebenfalls an das Rote Kreuz gedacht und gespendet haben:

Familie Dachauer, Herrn Dr. Erben, Familie Fischer, Familie Hofstätter, Herrn Ingele, Familie Knie, Herrn Kruger, Familie Lenhard, Herrn Morauf, Frau Namjesky, Familie Pfaffl, Frau Schwab, Herrn Siebinger, Familie Stöckl, Frau Strieck und Familie Wittmann. DANKE!

Bedanken möchten wir uns natürlich auch bei den vielen Kleinspendern, die uns immer unterstützen. Herzlichen Dank!

Wichtige Informationen

Wir möchten Sie über wichtige Telefonnummern und unser Angebot informieren:

Telefonnummern

144 – Für akute medizinische Notfälle steht die Notrufnummer 144 (ohne Vorwahl) zur Verfügung.

14844 – Zur Anmeldung eines Krankentransportes rufen Sie 14844 (ohne Vorwahl) an.

141 – In der Nacht oder am Wochenende, wenn die Ordinationen der Hausärzte geschlossen sind, können Sie unter der Telefonnummer 141 (ohne Vorwahl) den Bedarf eines Nacht- bzw. Wochenendarztes anmelden.

1450 – Bei jedem gesundheitlichen Problem, das Sie beunruhigt, rufen Sie einfach Ihre telefonische Gesundheitsberatung unter 1450 (ohne Vorwahl) an.

Erste Hilfe Kurse

Das aktuelle Kursangebot finden Sie unter www.erstehilfe.at. Hier können Sie sich auch gleich zum Kurs Ihrer Wahl anmelden!

Blutspende

Unter www.gibdeinbestes.at finden Sie die nächsten Blutspendetermine in Ihrer Nähe!

Pflegehilfsmittel-Verleih

Unter der Telefonnummer 059 144 8250 + Ihre PLZ erhalten Sie alle Informationen zum Pflegehilfsmittel-Verleih des Roten Kreuz

Rufhilfe

Mit der Rufhilfe tragen Sie den persönlichen Notruf immer am Handgelenk. Egal, was passiert, Sie sind mit der Notrufzentrale verbunden und können jederzeit Hilfe rufen. Unter der Telefonnummer 0820 820 144 oder www.rufhilfe.at erhalten Sie alle Informationen zur Rufhilfe des Roten Kreuz

Zuhause Essen

Vernünftige Ernährung wirkt gesundheitserhaltend und spendet Energie. Informieren Sie sich unter der Telefonnummer 059 144 8200 + Ihre PLZ oder www.zuhauseessen.at